

Bericht für die Monatswanderung 14. Januar 2024

3 – Türme-Wanderung von Nierstein nach Oppenheim

Die A und B Gruppe laufen im Januar zusammen und starten in Nierstein. Vom Bahnhof aus geht es zunächst in nördliche Richtung und einem sehr anstrengenden Anstieg zur Fockenberghütte. Von hier aus kann man den ersten schönen Ausblick auf den Rhein genießen. Bald haben wir die Höhe erreicht und der Weg führt uns weiter durch die Weinberge zum Wartturm über Nierstein. Dabei handelt es sich um einen mittelalterlichen Signalturm aus dem 12. Jahrhundert. Es ist der höchstgelegene Aussichtspunkt von Nierstein und ein schöner Platz um die Aussicht auf den Rhein zu genießen.

Weiter geht es zum Schlossturm bei Schwabsburg. Die ehemalige Schwabsburg wurde wohl um 1210 als Stützpunkt der Staufer gegründet und im Dreißigjährigen Krieg 1621 von den Spaniern zerstört. Der 24 Meter hohe Schlossturm ist geöffnet und kann bestiegen werden. Von oben hat man einen schönen Ausblick in das rheinhessische Hügelland. Vorher legen wir unsere Mittagspause in der Hütte „Roter Hang“ ein.

Jetzt geht es abwärts nach Schwabsburg und auf der anderen Seite erwartet uns ein nochmals anstrengender Anstieg zum Trutzturm. Es handelt sich hier eher um ein prächtiges Weinberghäuschen, welches 1964 von einem Niersteiner Winzer erbaut wurde aus Freude zur Geburt einer Tochter.

Alle Höhenmeter haben wir jetzt hinter uns und laufen nun Richtung Oppenheim zur Burgruine Landskrone. Die Burg wurde im früheren 13. Jahrhundert erbaut und Anfang des 17. Jahrhunderts zu einem Schloss ausgebaut, jedoch 1689 zerstört. Weiter geht es dann abwärts zur Oppenheimer Katharinenkirche. Das aus dem 13. bis 15. Jahrhundert stammende Bauwerk gilt als eine der bedeutendsten gotischen Kirchen am Rhein. Nun führt uns der Weg durch die Stadt zu unserem griech. Abschlusslokal Restaurant To Tzaki in Oppenheim.

Wanderung ca. 14 km und 240 Höhenmeter

Die C – Gruppe fährt mit dem Zug bis nach Nackenheim. Vom Bahnhof aus folgt sie dem Zubringer Rheinterrassenweg. Im gemütlichen Tempo geht es zunächst hoch auf den Rheinterrassenweg, Auf halber Höhe gelangt man an die kleine Bergkapelle oberhalb von Nackenheim. Dieses Gebäude wurde wahrscheinlich um 1750 als Wetterschutzhütte gebaut und wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur Kapelle umgebaut. Nach kurzer Pause geht es nun weiter auf dem Rheinterrassenweg mit schönen Ausblicken, vorbei an einem steinernen Wanderwegweiser zum Aussichtspunkt Brudersberg.

Von hier geht es nun abwärts durch Nierstein und am Rhein entlang nach Oppenheim zur Einkehr.

Wanderung ca. 11 km und 120 Höhenmeter

Zugabfahrt zu dieser Tageswanderung ist um 10.25 Uhr ab Bahnhof Worms. Schnupperwandern für Gäste ist bei vorheriger Anmeldung möglich. Infos und Anmeldung zu der

Wanderung bei Franz Fischer unter Telefon 06242-9127957 oder unter der Email -
Adresse wanderwart@pwv-worms.de. Informationen über weitere Wandertermine gibt es
im Internet unter der Adresse pwv-worms.de